

WERDEN SIE MITGLIED DES FREUNDKREISES DES BASLER BACH-CHORS!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis und einem Beitrag von mindestens 50 Franken pro Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und ideell.

WAS SIND IHRE VORTEILE?

- Sie erhalten regelmässig Informationen über die Aktivitäten des Basler Bach-Chors.
- Sie haben die Möglichkeit, im Vorverkauf Konzertkarten zum Mitgliederpreis zu beziehen.

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

GÖNNEN SIE SICH EIN KONZERT-ABONNEMENT BEIM BASLER BACH-CHOR!

Sie profitieren von einer Reduktion von bis zu 13% gegenüber dem Einzelverkaufspreis und sichern sich die besten Plätze.

- KOMBINATION A** Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr
Palmsonntag, 25. März 2018, 17.00 Uhr
- KOMBINATION B** Samstag, 11. November 2017, 19.30 Uhr
Samstag, 24. März 2018, 19.30 Uhr

Kat. 1: Fr. 120.– / Kat. 2: Fr. 100.– / Kat. 3: Fr. 75.–

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN VON NEUABONNENTEN

Bitte senden Sie die Bestellkarte an: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel. Bisherige Abonnemente erneuern sich automatisch.

VORVERKAUF EINZELKARTEN

MESSE IN H-MOLL (10./11. November 2017): ab Samstag, 30. September 2017

MESSIAH (24./25. März 2018): ab Samstag, 10. Februar 2018

Kat. 1: Fr. 69.– / Kat. 2: Fr. 58.– / Kat. 3: Fr. 45.– / Kat. 4: Fr. 25.–

Einzelkarten sind erhältlich bei: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Telefon: 061 206 99 96. Ermässigte Preise für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lernende im Vorverkauf und an der Abendkasse.

WWW.BIDERUNTANNER.CH

www.baslerbachchor.ch, www.facebook.com/baslerbachchor

2017/2018

JAHRES- PROGRAMM

BASLER BACH-CHOR

MEISTERWERKE
BAROCKER
KLANGPRACHT

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Aeschenvorstadt 2

CH-4010 Basel



1. KONZERT

MESSE IN H-MOLL

JOHANN SEBASTIAN BACH, 1685–1750

Sophie Wagner, Sopran
Silke Gäng, Alt
Benjamin Glaubitz, Tenor
Werner Van Mechelen, Bass
Capriccio Barockorchester
Leitung: Joachim Krause

MARTINSKIRCHE BASEL

FREITAG, 10. NOVEMBER 2017, 19.30 UHR

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2017, 19.30 UHR

2. KONZERT

MESSIAH

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL, 1685–1759

Ivana Rusko, Sopran
Maarten Engeltjes, Altus
James Elliott, Tenor
Martin Hässler, Bass
Capriccio Barockorchester
Leitung: Joachim Krause

MARTINSKIRCHE BASEL

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018, 19.30 UHR

PALMSONNTAG, 25. MÄRZ 2018, 17.00 UHR

BAROCKE KLANGPRACHT – BACH UND HÄNDEL

Zwei Meisterwerke sind Programm und Anspruch des Basler Bach-Chors in der Saison 2017/2018. Zum Abschluss des fünfjährigen Händel-Zyklus erklingt dessen berühmtestes Werk «Messiah» und wird der bedeutendsten Komposition seines kongenialen Zeitgenossen Johann Sebastian Bach, der Messe in h-Moll, gegenübergestellt.

Die Entstehungsgeschichte der Messe in h-Moll erstreckt sich über den für **JOHANN SEBASTIAN BACH** ungewöhnlichen Zeitraum von zwanzig Jahren. Das Sanctus komponierte er für das Weihnachtsfest 1724. Als Bach sich am 27. Juli 1733 bei seinem Landesherrn Kurfürst Friedrich August II. um den Titel des sächsischen Hofkompositors bewarb, legte er seinem Gesuch die Stimmen des Kyrie und Gloria bei. Die übrigen Teile datiert man heute auf die letzten Lebensjahre etwa um 1748. In dieser Zeit vereinigte er die verschiedenen Messteile in einem handschriftlichen Band. So zeigt Bach der Nachwelt in der h-Moll Messe als eine Art Vermächtnis nochmals das ganze theologische Weltgebäude des barocken Menschen auf. In seiner Klang-Rede setzt Bach Formen, Klangfarben, Zahlen, Tonarten und musikalische Figuren zum dargestellten Glaubensinhalt in Beziehung. Er benennt in seiner Musik das objektiv, aber auch subjektiv Nachvollziehbare der Beziehung Gottes zum Menschen. So fasst Bach die Heilsgeschichte musikalisch zusammen und gibt ihr seine barocke Deutung.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL schrieb den «Messiah» in der unglaublich kurzen Zeit vom 22. August bis 14. September 1741. Die ersten Aufführungen dirigierte Händel persönlich im April 1742 in der New Musick Hall in Dublin. Auch in London, wo das Werk zunächst kühl aufgenommen wurde, setzte es sich langsam durch. Es wurde zum meistaufgeführten Oratorium Händels, der selbst insgesamt 36 Aufführungen betreute. Der Textdichter Charles Jennens (1700–1773) fügte den Text aus Bibelziten zu einem dramatisch und literarisch harmonischen Ganzen zusammen. Die Handlung übermittelt sich indirekt. Sie fasst die weltliche Ankunft des von den Propheten angekündigten Messias auf Erden, sein Leiden auf dieser Welt und die sieghaften Folgen seines Sterbens für die Menschheit zusammen. Der «Messiah» vermittelt so eine vollständige Ausdeutung des theologischen Kosmos des barocken Menschen.

Joachim Krause

KONZERTSAISON 2017/2018

BESTELLKARTE FÜR NEUABONNENTEN

ICH BESTELLE

Kat. 1 Fr. 120.– Anzahl _____
Kat. 2 Fr. 100.– Anzahl _____
Kat. 3 Fr. 75.– Anzahl _____

BITTE ANKREUZEN

Kombination A: Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr

Palmsontag, 25. März 2018, 17.00 Uhr

Kombination B: Samstag, 11. November 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 24. März 2018, 19.30 Uhr

FREUNDKREIS DES BASLER BACH-CHORS

Ich möchte Mitglied werden (Mindestbeitrag Fr. 50.–).



Ich möchte regelmässige Konzertinformationen erhalten.

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

HÄNDEL-ZYKLUS

2013–2018

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – DIE ORATORIEN

Nach der intensiven Beschäftigung mit den grossen Chorwerken unseres Namensgebers Johann Sebastian Bach in unserem Jubiläumszyklus hat sich der Basler Bach-Chor dem Werk Georg Friedrich Händels zugewandt. Da es in den hundert zurückliegenden Jahren nur wenige Begegnungen mit diesem Komponisten und seinem Werk gab, wollen wir dies nun intensiv nachholen und erarbeiten in jeder Saison – im Frühlings- oder im Herbstkonzert – eines seiner Oratorien.

Händels Oratorien unterscheiden sich nach Entstehungszeit und dem gewählten Inhalt: Einige sind Handlungsoratorien mit Geschichten aus christlicher oder jüdisch-vorchristlicher Zeit, andere sind philosophische Betrachtungen über Themen seiner Zeit, die, wie im Barock üblich, in die Epoche der Antike verlegt wurden.

Die vom Basler Bach-Chor aufgeführten Oratorien weisen dem Chor und ebenso den Solisten und dem Orchester – jeweils das Capriccio Barockorchester, unser Barockpartner – grosse Aufgaben zu. Sie entstammen den verschiedenen Schaffensperioden Händels und zeigen uns somit den Prozess seines künstlerischen Werdens und Wirkens.

Als weiteres Werk der jeweiligen Saison erklangen vorwiegend Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts, die sich thematisch an das barocke Werk anlehnen und einen starken Kontrast zu diesem bilden. Mit Michael Tippett, Edward Elgar und Frank Martin wurden Komponisten und deren Meisterwerke gewählt, die noch nie vom Basler Bach-Chor gesungen wurden und auch selten bis nie in Basel zu hören sind.

In der aktuellen Saison erklingt zum Abschluss des fünfjährigen Händel-Zyklus dessen berühmtestes Oratorium «Messiah», das dem bedeutendsten Werk seines kongenialen Zeitgenossen Johann Sebastian Bach, der Messe in h-Moll, gegenübergestellt wird. Eine Saison der Höhepunkte, die den Musikliebhaber begeistern wird. Wir freuen uns auf Sie!

Joachim Krause

SAISON 2017–2018

MESSE IN H-MOLL JOHANN SEBASTIAN BACH

MESSIAH GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

BISHERIGE KONZERTE

SAISON 2016–2017

BELSHAZZAR GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

GOLGOTHA FRANK MARTIN

SAISON 2015–2016

THE DREAM OF GERONTIUS EDWARD ELGAR

JUDAS MACCABAEUS GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

SAISON 2014–2015

MAGNIFICAT JOHANN SEBASTIAN BACH

REQUIEM WOLFGANG AMADEUS MOZART

ESTHER GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

SAISON 2013–2014

A CHILD OF OUR TIME MICHAEL TIPPETT

JEPHTHA GEORG FRIEDRICH HÄNDEL